



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 29. Januar 2020 – Auszug aus Drucksache 18/6083 –

Frage Nummer 49

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Patrick
Friedl**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen unterfränkischen Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebieten) konnte die Gelbbauchunke aktuell noch nachgewiesen werden (bitte unter genauer Bezeichnung der Größe und Lage des Gebiets), welche Gesamtbeurteilung der einzelnen FFH-Gebiete wurde im Rahmen der FFH-Managementplanung für diese Art ermittelt (bitte unter genauer Bezeichnung des Gebiets) und wie groß sind die einzelnen Vorkommen (bitte unter genauer Bezeichnung des Gebiets)?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Für die nachfolgende Auswertung wurden fertiggestellte Managementpläne für jene FFH-Gebiete berücksichtigt, in denen die Gelbbauchunke in den Erhaltungszielen für das jeweilige FFH-Gebiet benannt ist. Gebiete ohne aktuelle Nachweise wurden nicht berücksichtigt.

Gebietscode	Gebietsname	Größe d. Gebiets (ha)	Lage (Lkr.)	Gesamtbeurteilung im Gebiet	Größe d. Vorkommens
5925-301	Truppenübungsplatz Hammelburg	3.591 ha	KG / MSP	C	15 adulte/ ausgewachsene Ind.; kaum Reproduktionsnachweise
5930-371	Ehemaliger Standortübungsplatz Ebern und Umgebung	256 ha	HAS	C	13 adulte Ind. (0 subadulte und 0 Larven) (Erfassung 2018/Trockenjahr)
5930-372	Südhang des Steinert nordöstlich Jessernsdorf	24 ha	HAS	C (zuletzt 2001)	

6021-302	Standortübungsplatz Aschaffenburg	88 ha	AB	C	27 adulte/ausgewach- sene Ind., Larven und Laich
6029-371	Buchenwälder und Wiesentäler des Nord- steiger- walds	15.893 ha	HAS, SW, BA	B	Nachweis von Laich bzw. Larven in 5 Re- produktionszentren
6322-371	Steinbruchge- lände bei Um- pfnbach	47 ha	MIL	B-C	31 adulte/ ausgewachsene Ind., Laich und Larven
6325-371	Steinbrüche nördlich Kirch- heim	83,4 ha	WÜ	B	2 Reproduktionszentren mit insgesamt 123 adul- ten/ ausgewachsenen Ind., Larven und Laich
6326-371	Trockentalhänge im südlichen Maindreieck	511,8 ha	WÜ / KT	B	3 Reproduktionszentren mit insgesamt 26 adul- ten/ ausgewachsenen Ind., Larven und Laich
6327-371	Vorderer Stei- gerwald mit Schwanberg	8.365,6 ha	NEA / KT	C	3 Reproduktionszentren mit insgesamt 30 adul- ten/ ausgewachsenen Ind., Larven und Laich
6327-372	Wälder zwischen Willanzheim, Mainbern- heim und Tiefenstockheim	301,4 ha	KT	noch nicht bewertet	mehrere Individuen

Abkürzungen:

Gesamtbeurteilung (Erhaltungszustand): A: sehr gut; B: gut C: mittel/schlecht